

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 66 (1972)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Religiös-soziale Vereinigung ; Vereinigung der Freunde der "Neuen Wege" : Einladung zur Jahresversammlung 1972 auf Sonntag, 12. März 1972

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Psychologische Menschenkenntnis»

In Zürich erscheint im 8. Jahrgang, herausgegeben von der Psychologischen Lehr- und Beratungsstelle (Leitung: Friedrich Liebling), Stampfenbachstraße 153, 8006 Zürich, die Zeitschrift «Psychologische Menschenkenntnis». Ihr Ziel ist die «Beratung in Ehe-, Erziehungs-, Berufs- und anderen Lebensfragen». Sie bringt denn auch allgemein-verständliche Beiträge aus verschiedenen Bereichen des menschlichen Lebens; auch Arbeiten über theoretische Fragen der modernen Psychologie werden veröffentlicht. Interessant sind die nach Tonbändern aufgezeichneten Gespräche. Sie geben Einblick in Methode und Arbeitsweise der Gruppentherapie.

In der Januar-Nummer wird ein Gespräch aus einer Jugendgruppe publiziert, welches — ausgehend von einem Einzelfall — das problematische Verhältnis von Eltern und heranwachsenden Jugendlichen zum Thema hat. Zwei Aufsätze befassen sich mit Fragen der Kindererziehung: «Müssen Kinder streiten?» und «Gedanken zum Problem der Anerkennung des Kindes durch die Eltern». Ein Artikel «Vorwissenschaftliches oder wissenschaftliches Denken?» schließt die Nummer.

Religiös-soziale Vereinigung Vereinigung der Freunde der «Neuen Wege»

Einladung zur Jahresversammlung 1972 auf Sonntag, 12. März 1972
im Hause des VHTL, Birmensdorferstraße 67, 8004 Zürich, Vortragssaal
im 5. Stock (Lift), Tram Nr. 5 oder 14 bis Bahnhof Wiedikon.

9.30 Uhr: 1. Begrüßung durch den Präsidenten

2. Öffentlicher Vortrag

von Herrn Hans A. de Boer, Hamburg, über:

Wie verwaltet das heutige Indien das Erbe Gandhis?

Herr Hans A. de Boer, Sohn eines deutschen Großkaufmanns, wurde Sekretär des Christlichen Vereins Junger Männer, bereiste die weite Welt und studierte jüdische und christliche Theologie. Während einiger Jahre war er Lehrer in dem von Gandhi gegründeten Sevagram-College in Indien. Seit etwa zwei Jahren ist er wieder in Deutschland und für die «Aktion Dritte Welt» tätig.

Dem Vortrag wird eine freie Aussprache folgen.

Kommt recht zahlreich und macht, wo Ihr könnt, auf diese Veranstaltung aufmerksam.

Vorgesehener Schluß: 12.15 Uhr.

Am Nachmittag, 14.30 Uhr, Mitgliederversammlung

(Am Ausgang freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.)

Mit freundlichen Grüßen: Willi Kobe, Präsident
